

Jugendliche im Visier: Brandstiftung in Holweide sorgt für Aufregung!

Die Polizei Köln ermittelt gegen Jugendliche wegen Brandstiftungen in Holweide und Buchheim am 21. Mai. Zeugen berichten von Pyrotechnik.



Piccoloministraße, 51061 Köln, Deutschland - Am Mittwochabend, dem 21. Mai, brannten in den Kölner Stadtteilen Holweide und Buchheim mehrere Grünflächen, und die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung gegen eine Gruppe von Jugendlichen. Der erste Brand wurde gegen 17:40 Uhr auf einer umzäunten Wiese an der Piccoloministraße gemeldet. Vor Ort fanden die Einsatzkräfte zwei verkohlte Papierzylinder, die vermutlich von gezündeter Pyrotechnik stammen. Anwohner berichteten, dass die Jugendlichen zuvor mit Böllern hantiert hatten.

Fast gleichzeitig entzündete sich ein Feuer an der Wichheimer Straße, nahe der KVB-Haltestelle. Das Feuer war so heftig, dass

Passanten und Polizeibeamte es zunächst mit Feuerlöschern zu löschen versuchten, bevor die Feuerwehr eingreifen konnte. Mehrere Jugendliche wurden gesehen, als sie sich später mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Tatort entfernten. Eine Mutter eines der Jugendlichen informierte die Polizei später, führte die Beamten zu einem Versteck mit weiteren Bengalos, die zur Gefahrenabwehr sichergestellt wurden. Die Ermittlungen dauern an.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Piccoloministraße, 51061 Köln, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de